

SIPPakjp

Brennpunkt 1/25

"MACHT KAPUTT, WAS EUCH KAPUTT MACHT!"

ZUM PSYCHOANALYTISCHEN VERSTÄNDNIS VON DESTRUKTIVEN ENTWICKLUNGSPROZESSEN

Mi, 12. Februar 2025

19:00 Uhr

N.N. Nauwieser Neunzehn

„Macht kaputt, was euch kaputt macht!“ - Destruktive Entwicklungsprozesse verstehen.

Die Integration aggressiver Impulse und Affekte ist von großer Bedeutung für die kindliche und jugendliche Entwicklung. Bedeutsam ist die Abgrenzung zwischen normaler und pathologischer Erscheinungsform aggressiven Verhaltens und destruktiver Prozesse in Gruppen wie z.B. in der Familie, Gleichaltrigengruppe, Schule... Oftmals werden Erwachsene, Eltern und gesellschaftliche Institutionen vor die Aufgabe gestellt, Aggression auszuhalten und zu begrenzen. In unserem Brennpunkt wollen wir mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen, wie Aggressivität verstanden werden kann. Wieviel Destruktivität ist notwendig, um Raum für kreative Veränderungsprozesse zu schaffen?

Referentin: Dr. phil. Dipl. Päd. Katja Kruse, Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in eigener Praxis in Völklingen, Dozentin und Supervisorin am SIPP e.V., Dozentin am Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e.V.

Veranstaltungsort: N.N. Nauwieser Neunzehn, Nauwieserstraße 19, 66111 Saarbrücken

Brennpunkt.

Die Veranstaltungsreihe widmet sich in loser Folge Themen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus psychoanalytischer Perspektive. Sie bietet eine Plattform der Information und des Austauschs für Fachkräfte aus medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Arbeitsfeldern; eine gemeinsame Veranstaltung von SIPPakjp (Abteilung für Psychoanalyse von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Saarländischen Instituts für Psychoanalyse und Psychotherapie SIPP - www.sipp.de) und VAKJP Saar (Vereinigung der Analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen, Landesverband Saar - https://www.vakjp.de/landesverbaende_saarland.html).

Anmeldung bitte bis 07.02.2025 per eMail an psychoanalyse@sipp.de.

Teilnahmegebühr 5 Euro, zahlbar vor Ort. SIPP- und VAKJP-Mitglieder sowie Ausbildungskandidat:innen frei.

2 Fortbildungspunkte - Zertifizierung bei der Ärztekammer des Saarlandes beantragt.